

Zwischen Kletterwand und Footballhelm

Zahlreiche Mädchen und Jungen kamen zum Kindertag des Lions Clubs — „Großer Erfolg“



Die Elektroautos und -motorräder gehörten zu den Knüllern des Kindertages „Löwenherz“. Wer eines von ihnen ergattern konnte, durfte nach Herzenslust damit herumkurven.
Foto: Günter B. Kögler

FÜRTH (hei) — Mehrere tausend Mädchen und Jungen vergnügten sich gestern mit ihren Eltern beim Kindertag „Löwenherz“ des Lions Clubs. Auf dem größtenteils überdachten Gelände des Großhandelsmarktes Selgros waren zahlreiche Attraktionen aufgebaut.

Vor allem die sechs Elektroautos und -motorräder die zuletzt bei der Tombola als Hauptpreise verlost wurden, hatten es den Kleinen angetan. In einem mit Flatterbändern abgegrenzten Bereich durften sie unter Aufsicht von fünf Betreuern nach Herzenslust herumkurven. So wie der zweijährige Udo, der manchmal ein bisschen die Orientierung verlor, zwischen die Beine der Zuschauer geriet oder unter der Absperrung hindurchfuhr. Seine

vierjährige Schwester Ronja hätte auch gerne „so ein tolles Auto“ und machte gleich bei der Tombola mit.

Dort gab es mehr als 10 000 Preise im Wert von 45 000 Euro zu gewinnen, und fast alle Lose wurden verkauft. Rund 40 Sponsoren, darunter zahlreiche Spielwarenfirmen aus der Region, hatten die Sachen gestiftet. Manche waren ebenfalls mit einem Spielstand beim Kindertag vertreten. So gab es unter anderem einen Bobby-Car-Parcours für die Aller kleinsten, eine Hüpfburg, eine Kletterwand, Mini-Tischfußball, Kinderschminken, Playmobil-Landschaften und ferngesteuerte Spielzeugautos.

Die Timberwolves-Footballmannschaft des TV Stadeln war in voller Montur erschienen und wies kleine

Nachwuchssportler ein. Gleich daneben ließ der Sportverein die Kinder auf dem Mini-Trampolin hüpfen oder an der Tischtennisplatte üben. Schlange standen die begeisterten „Nachwuchs-Schumis“ an den Carrera-Zelten, wo mehrere Bahnen aufgebaut waren. Bereits nach einer Stunde hatten die vier Rennautos auf der größten Anlage sämtliche Spoiler bei diversen Karambolagen verloren. Auf der Bühne sorgten zahlreiche Gruppen bei lautstarker Musik für Unterhaltung. Der Lions Club sprach zum Abschluss von „einem großen Erfolg in jeder Hinsicht“. Der Erlös aus Tombola sowie Getränke- und Speisenverkauf kommt der Kinderklinik zugute, die ein neues Kinderschlaf-labor davon finanziert.